

# Lukas Aktuell



Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinde Regensburg St. Lukas  
Oktober und November 2017

## Der Herbst des Lebens



### Unser Leben als Jahreszyklus

Wir können unser Leben gut mit dem Jahreslauf vergleichen. Der Frühling als Kindheit und Jugend, der Sommer als junges und mittleres Erwachsenenalter und der Herbst als reifes Erwachsenenalter, als Wein- und Obstlese, in dem die Früchte des Lebens geerntet werden.

Die Sonne scheint nicht mehr so heiß, aber sie strahlt wärmend und in goldenen Farben. Der Duft der Natur ist schwer und süßlich und die Ernte ist fast eingebracht. Der Lebensrucksack ist gefüllt mit vielen Erfahrungen: Freude und Leid, Glück und Angst, Genuss und Verletzung, Hell und

Dunkel. Und ich habe viele Gegensätze kennen gelernt: Ich habe verletzt und wurde auch verletzt, ich liebte und wurde geliebt, ich war mutig und verzagt, ich war frei und gebunden.

Vielleicht kann ich mit Freude und Dankbarkeit auf mein Leben blicken, vielleicht aber auch mit Verzagtheit und Groll. Jetzt ist noch Zeit, etwas zu verändern oder meine Einstellungen zu überprüfen. Jetzt kann ich noch Korrekturen anbringen, was zu mehr Lebenserfüllung im Alter führt.

Aufgabe des Alters ist es auf sein Leben zurückzublicken, anzunehmen, was aus mir geworden ist und den Tod nicht als sein Ende zu fürchten. Angst

vor dem Tod kann zur Verzweiflung führen. Ich kann jetzt vielleicht mein Leben annehmen trotz Fehler oder Verfehlungen. Ein entscheidendes Kriterium über ein gelungenes Alter ist die Annahme der neuen Lebensaufgabe. Auch wenn die Bilanz vielleicht nicht so gut ausfällt wie gehofft, kann ich mir mit eigener Milde begeben.

Das Altern und Sterben liegt nicht in unserer Hand, **wie** wir aber altern schon.



Ihr Sepp Goldbrunner

## Liebe Leserinnen und Leser,

„Das ist eine Fantasie-Geschichte, voll der Schmarrn.“ Das kleine Mädchen aus der 2. Klasse verschränkt zur Bekräftigung die Arme. So etwas kann sie nicht glauben: Im Leben sollen unglaubliche Dinge passieren, die sie sich nicht vorstellen kann? Klarer Fall, voll der Schmarrn. Sie hat gehört, dass Gott Abraham und seiner Frau Sara ein Baby verspricht. So weit, so gut. Nur haben die Kinder auch gehört, dass Sara so alt wie ihre Oma ist. Und die Oma kriegt keine Kinder mehr. Also, voll der Schmarrn. Noch dazu kriegt Sara ein Kind. Schmarrn. Ich biete der 2. Klasse eine versöhnliche Annäherung: Wir treffen uns – hoffentlich alle gesund und

wohlbehalten – in 30 oder 40 Jahren. Hören uns die Geschichte von einem Versprechen gegen alle Logik nochmal an. Was wird an großen und kleinen Wundern passiert sein, die sich niemand vorstellen oder planen konnte? Kinderköpfe nicken vorsichtig: Momentan Schmarrn, aber der Schmarrn kann in 40 Jahren was aus sich machen. Damit können und dürfen wir alle leben. Welche kaum für möglich gehaltenen Wunder hat Gott in Ihrem Leben gewirkt?



Ihr Magnus Löffmann

## KINDER UND JUGEND

### Angebote für Kinder von 6- 12 Jahren:

„Kinderwerkstatt“ von 16 – 17.30 Uhr in den Jugendräumen der Lukaskirche

4.10. – Buntes Holz

8.11. – Partyrezepte

29.11.- Adventsbasteln mit A. Reifschneider, Materialkosten 5 €

6.12. – Kinderkino

Anmeldung über das Pfarramt

**Kindertreff** von 16 bis 17.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

28.9. – Windkasper/-räder

12.10. – Herbstbasteln

26.10. – Papierupcycling

16.11. – Gipsschälchen

30.11. – Adventsbasteln (vgl. 29.11.)

Jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr / max. 12 Kinder

Anmeldung: per mail (Iris.Toennison@gmx.de) oder Telefon/ sms (Iris: 0172/ 4959008)

Ist KEINE Teilnahme möglich sagen wir Bescheid..

**Konfi-Kids-Treff** für ehemalige Konfikids der Gemeinde

Am letzten Mittwoch des Monats von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche:

25.10. / 29.11.

**Dekanatskinderkirchentag**

am 15. Oktober in Regensburg im Rahmen des Regensburger Reformationstages - Flyer werden im neuen Schuljahr über den Religionsunterricht verteilt oder sind über das Pfarramt erhältlich

### Für Jugendliche ab 13 Jahren

siehe Flyer/Homepage

Iris Tönnison



## Kinderfreizeit „Auf Martin Luthers Spuren“

Von 5. bis 9. Juni verbrachten 26 Kinder und 8 Betreuer eine wunderschöne Kinderfreizeit im Jugendübernachtungshaus in Geiselhöring. Auf Martin Luthers Spuren erfuhren sie viel über das Leben im Spätmittelalter und konnten verschiedene Handwerks-techniken wie z.B. Filzen, Metal bearbeiten oder Schnitzen ausprobieren. Neben einem Ausflug auf einen Erlebnisbauernhof und verschiedensten Spiel- und Bastelangeboten stand das Leben Luthers im Mittelpunkt. Die Beschäftigung mit der Reformation hieß auch, dass die Kinder sich überlegen sollten welche Thesen sie in unserer heutigen Zeit aufstellen würden und wählten aus allen selbstverfassten Thesen die für sie wichtigsten. Erstaunlicherweise stand an erster Stelle die Forderung, dass Donald Trump abgewählt werden muss. Im Gespräch überlegten sich die Kinder wie sie sich die Welt wünschen würden und was auch sie selbst dafür tun könnten.

– Und hier die Top Ten Ihrer Thesen:

1. Es soll Frieden auf der Welt sein.
2. Ein Zuhause, Kleidung und Essen für alle Menschen.
3. Redet miteinander und lasst die Hände weg vom Handy.
4. Alle Menschen haben die gleichen Rechte und sollen gleich behandelt werden.
5. Schützt und achtet die Natur. Tötet keine Tiere nur aus Spaß.
6. Die Kinderrechte sollen eingehalten werden. – z.B. keine Kinderarbeit.
7. Jeder soll in die Schule gehen dürfen.
8. Niemand soll gemobbt werden.
9. Jeder Mensch soll jemanden haben, der ihn liebt und sich geborgen fühlen.
10. Jeder Mensch hat das Recht auf Freiheit.



Iris Tönnison



FEINE  RÄDER

Furtmayrstr. 10-12 . 93053 Regensburg  
Fon (0941) 700 03 65 . Fax 700 05 46

## Vakanz auf der zweiten Pfarrstelle

Wenn dieser Gemeindebrief Ende September erscheint, ist gerade die Bewerbungsfrist für unsere zweite Pfarrstelle (Außenbereich, vormals Pfarrer Tobias Müller) zu Ende gegangen und wir hoffen, dass sich geeignete Bewerberinnen oder Bewerber finden, so dass wir möglichst bald wissen, wen wir als neue Seelsorgerin oder neuen Seelsorger bei uns haben werden. Vermutlich ist mit der Stellenbesetzung nicht vor dem 1. Februar 2018 zu rechnen.

Bis dahin versuchen wir, die Arbeit in der Kirchengemeinde am Laufen zu halten und gerade für den zweiten Sprengel gute Lösungen zu finden.

Die Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) werden zwischen meiner Frau Pfarrerin Christiane Weber, Pfarrer Löfflmann und mir aufgeteilt. Die Gottesdienste finden bis auf einige Ausnahmen wie üblich statt. Bitte informieren Sie sich im Gemeindebrief und im Internet und der Tagespresse. Den bewährten KK3-Kurs übernehmen die Religionspädagoginnen Iris Tönnison und Cordula Kien (so ihre Ausbildungsphasen das erlauben), den KK8-Kurs hin zur Konfirmation be-

streiten Pfarrerin Christiane Weber und Iris Tönnison und auch Cordula Kien. Hier werden nicht alle sonst üblichen Termine stattfinden können. Die Konfis und ihre Eltern sind diesbezüglich informiert.

Wenn Sie im zweiten Sprengel eine Pfarrerin / einen Pfarrer benötigen, melden Sie sich am besten zuerst im Pfarramt. Dort wird Ihre Anfrage weitergeleitet und Sie bekommen dann Antwort.

Auch die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus dem Außensprengel können Sie gerne ansprechen, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt:

Heinz Heigl, Tegernheim,  
Werner Riedel, Wörth,  
Martina Stöhr, Tegernheim  
Ulrike Thyen, Donaustauf.

Wir hoffen, Ihnen schon in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs, die zum 1. Advent erscheint, mitteilen zu können, wer die neue Pfarrerin / der neue Pfarrer im zweiten Sprengel sein wird.



Klaus Weber

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Liebe Gemeinde,

wir haben die Wahl. In diesem Herbst wird der neue Bundestag gewählt, die Parteien und Volksvertreter stellen sich den Bürgern mit ihren Wahlprogrammen vor. Wie sich der neue Bundestag zusammensetzt und wer anschließend zur Kanzlerin oder zum Kanzler gewählt wird liegt an unserer Wahlentscheidung. Wichtig ist vor allem, sich daran zu beteiligen.

Beteiligung braucht auch unsere Kirchengemeinde. Mitdenken und Mitmachen ist für die anstehenden Kirchenvorstandswahlen 2018 von Nöten. Aber auch ihr Engagement bei den zukunftsweisenden Entscheidungen in der Kirchengemeinde. Wie soll das Gemeindeleben in Tegernheim bzw. im Außensprengel durch eine Umgestaltung der Martin-Luther-Kirche aufgewertet werden? Welche Ideen und Vorstellungen gibt es schon, was kann der scheidende Kirchenvorstand noch auf den Weg bringen und wie können sich die engagierten Gemeindeglieder an dieser Diskussion beteiligen. Nehmen sie mit uns Kontakt auf, informieren sie sich durch einen Besuch bei den nächsten KV-Sitzungen. Wir haben die Wahl, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Ich freue mich auf ihre Anregungen.



Ihre  
Margit Herzog-Neubert

## Gedanken zum Alltag

### Abschied vom Sommer

Die Tage verkürzt  
verändertes Licht  
und die Luft durchwürzt  
von des Lebens Reife  
Zeit bleibt nicht stehen  
oh Mensch  
Begreife ....

Gefunden von Sepp Goldbrunner, Verfasser unbekannt



Akku, Elektro, oder Benzin - Sie haben die Wahl

**SÖLLNER**  
motorgeräte GmbH  
Unterislinger Weg 33 93053 Regensburg  
Tel. 0941 - 998152  
info@soellner-motorgeraete.de  
Beratung - Verkauf - Reparatur - Ersatzteile

Aktuelle Angebote - nützliche Informationen - Ratschläge - Tipps - finden Sie unter:  
[www.soellner-motorgeraete.de](http://www.soellner-motorgeraete.de) und unter [www.facebook.com/soellnermotorgeraete.de](https://www.facebook.com/soellnermotorgeraete.de)

## Angebote in der Lukaskirche

### Geselligkeit

**Ehemaliger Theaterstammtisch;**  
jeden Montag um 19.30 Uhr,  
meist im Spitalgarten (Stadtamhof).  
>> Wolfgang Vogt 49587

### Stammtisch

Donnerstag, 19.30 Uhr; Arberhütte,  
Arberstr. 15, Regensburg>> Wolf-  
gang Vogt 49587. Nächste Termine:  
28.9., und 26.10.

### Bibel und Theologie

#### Hausbibelkreis

letzter Freitag im Monat um 19.30  
Uhr >> Heidrun Walter 47488

#### Hausbibelkreis ökumenisch

bei Familie Reinhart und Simone  
Weber 449168

### Frauen

#### Frauentreffpunkt

14.30—17.00>> Helga Müßig 61873  
11.10. Bewegung für Körper und  
Geist

8.11. Rund um den Kürbis

#### Argula-Kreis

immer um 19.30 Uhr  
>> Informationen übers Pfarramt  
24.10. Argula von Grumbach  
28.11. Filmabend mit Monika Wag-  
ner

### Mittlere Generation

#### Lukas-Treff

2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr  
>> Petra Stemmer 6001225 und  
Margit Herzog-Neubert 8979127  
10.10. Kochen „Rund um den Kür-  
bis“  
14.11. Filmabend

### Senioren

#### Mittagstisch

Dienstags um 12.30 Uhr  
10.10. und 14.11.  
>> Info über Pfarramt

#### Seniorenkreis Lukaskirche

Dienstag um 14.00 Uhr >> Kathrin  
Bujak 61328, Elke Pistohl 82925  
17.10, 7.11.,

### Gesundheit

#### Seniorengymnastik

Freitag, 8.30 Uhr >> Carmen  
Schneider, 0176 /2114,9934

#### Leichte Gymnastik für Betagte

Donnerstag, 10.00—11.00 Uhr

**Gedächtnistraining** mit Helga In-  
singer

am 1. Donnerstag, 9.30—11.30 Uhr

#### Seniorengymnastik und -tanz

Mittwoch, 10.00—11.00 Uhr >> Frau  
Bäumler 63234

#### Reha für Krebspatienten

(siehe Seniorengymnastik am Fr.)  
Freitag, 9.35 Uhr >> Carmen  
Schneider, 0176 /2114,9934

#### Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikern (Al-Anon)

Dienstag, 18.30 Uhr—20.00 Uhr  
>> Hanna 0172/6408897, Elke  
0176/20339415

### Musik

#### Posaunenchor

- Interessenten gewünscht!  
Probe am Mittwoch, 19.30 Uhr  
>> Christa Götzfried 61625  
Bläseranfänger bei Interesse melden  
bei >> Markus Pistohl 4612456

#### Flötenensemble

Donnerstag, 19.00—20.30 Uhr  
>> Susanne Hoffmann 8703158

#### Gospelchor

Montag, 19.15 Uhr  
>> Graham Buckland 09473/950498  
>> Margit Herzog-Neubert 8979127  
Geplant ist auch die Gründung eines  
**Kinderchores** mit drei Schwerpunk-  
ten (Weihnachtslied, Spiritual, Bib-  
lisches Musiktheater).  
Interessierte melden sich bitte bei  
Graham Buckland!

### Gottesdienstteams

#### Minigottesdienst

für Kinder von 0–6 Jahren  
>> Pfarrer Magnus Löfflmann und  
Team

#### Feierabend

>> die Pfarrer im Wechsel und Team

## Tegernheim

## Donaustauf

### Eltern und Kinder

#### Eltern-Kind-Gruppen im Bür- gerhaus

Dienstag 9–11 Uhr  
>> Julia Prohaska  
Donnerstag, 9–11 Uhr  
>> Angelika Messer 09403 /  
539018

### Bibel und Theologie

#### Ökumenisches Gebetsfrühstück

(Hauskreis) Mittwoch 8.30–11.00  
Uhr

>> Christa Weber 09403/8401  
14-tägig - nicht in den Ferien  
11.10., 25.10., 8.11. und 22.11.

### Senioren

#### Kaffetreff,

Dienstag um 14.30 Uhr  
>> Frau Siemon 09403/2093  
3.10., 17.10., 31.10., 14.11. und 28.11.  
alle Termine im Gasthof Burgfrie-  
den

## Wörth a. d. Donau

# Besondere Gottesdienste in unserer Gemeinde

## Für Kinder und Familien

### Minigottesdienst

Lukaskirche  
19.11. 10.00 Uhr

### Taufen

Taufen in der **Lukaskirche** sind möglich für Sprengel 1 (Konrad-siedlung, Sallern, Wutzlhofen, Brandlberg) am 29.10. und 5.11. und für Sprengel 3 (Reinhausen und Keilberg) am 19.11. in und nach dem Gottesdienst. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

## Feierabendgottesdienst

Ein ruhiger, meditativer Gottesdienst mit viel Musik, nachdenklich machenden Texten, berührenden Aktionen und Abendmahl. Immer am ersten Samstag im Monat um 18 Uhr mit dem Abendläuten, am 7.10., 4.11. (?) und 2.12.2017



## Senioren

Im **Seniorenzentrum Carl Lappy** der Arbeiterwohlfahrt, Brennesstr. 2, Regensburg, findet ein evangelischer Gottesdienst statt am 20.10. und am 17.11. um 10.30 Uhr mit Pfarrer Magnus Löfflmann.

**Neu: Im Seniorenzentrum St. Urban** in Tegernheim findet ein evangelischer Gottesdienst statt am 19.12. um 16.30 Uhr mit Prädikantin Elke Juknevicius

### Freitag, 10.11. - St. Martin am Geburtstag von Martin Luther!

Den Martinstag feiert der Kindergarten in diesem Jahr einen Tag früher als sonst (also nicht am 11.11., sondern) am Freitag, den 10. November (was gleichzeitig der 534. Geburtstag von Martin Luther wäre). Beginn ist wie immer um 17 Uhr in der Kirche mit einer kleinen Andacht zum Martinstag, anschließend geht es unter den Klängen des **Posaunenchores** mit den Laternen und den Kindern durch den Tempelpark und danach gemütliches Beisammensein auf der Kirchenwiese mit Gegrilltem und Kinderpunsch und Glühwein.



### Mittwoch, 18.10. - Gedenktag des Evangelisten Lukas!

Zum Ehrentag unseres Gemeinde-Namenspatrons laden wir herzlich ein zu einem Gemeindeabend, um den Evangelisten Lukas gebührend zu feiern. Als Gast können wir Pfarrer i. R. Claus Chrt (vor seinem Ruhestand katholischer Pfarrer an Mariä Himmelfahrt, Sallern) begrüßen, der zusammen mit mir einen kleinen Gottesdienst feiern wird. Natürlich wird er seine Gitarre dabei haben und uns mit Musik erfreuen. Beginn ist um 19 Uhr mit dem Gottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal.



### Dienstag, 31.10. - Ökumenischer Reformationsgottesdienst

Zusammen mit allen katholischen Pfarreien des Stadtnordens (St. Konrad, Heilig Geist-Keilberg, St. Joseph Reinhausen-Mariä Himmelfahrt Sallern und St. Georg Schwabelweis) feiern wir am Reformationstag einen großen ökumenischen Gottesdienst. Musikalisch wird er gestaltet vom **Posaunenchor** und Dr. Dietel an der Orgel. Nach 500 Jahren ist deutlich, dass uns viel mehr verbindet als uns trennt. Dieses Gemeinsame wollen deswegen wir auch gemeinsam feiern. Anschließend laden wir ein zum Kirchenkaffee im Gemeindesaal.



## ELONWABENI



Bei einer  
außeror-  
dentlichen

Sitzung des Arbeitskreises Kin-  
derAIDShilfe Südafrika am  
3.7.2017 in Regensburg informier-  
te Denise Landes, die Leiterin des  
Projektes in Südafrika, über den  
aktuellen Stand.

...

Für den nächsten Flohmarkt, der  
vom 3.11. – 5.11.2017 wieder im  
Alex-Center stattfindet, bitten wir  
um Ihre Unterstützung. Gesucht  
sind noch Spiele für Kinder und  
Erwachsene, gut erhaltene Bü-  
cher, Haushaltswaren, funktio-  
nierende Elektrogeräte, CD's,  
Schmuck, Weihnachtssachen und  
schöne alte und neue Dinge, die  
sich gut verkaufen lassen. Annah-  
me der Flohmarktwaren ist am  
Samstag, den 28.10.2017 von 10.00  
– 13.00 Uhr im Gemeindezentrum  
St. Lukas, Siebenbürgener Str. 12.  
Gesucht werden Helfer/innen für  
den Verkauf, bitte bei Frau Birgit  
Beck (T. 61852) melden. Falls Sie  
dringend eine Abholung benötigen  
wenden Sie sich bitte an Fam.  
Müßig (T. 61873) oder an Fam.  
Schmidt (T. 4616264). Dank der  
bisherigen tollen Unterstützung  
konnten bei den bisherigen 20  
Flohmärkten über 46.000 € nach  
Kapstadt überwiesen werden.  
Bitte unterstützen Sie weiterhin  
das Projekt Elonwabe-  
ni.



Ihr Albert Müßig

(den ganzen Artikel finden Sie auf  
[www.lukas-evangelisch.de/  
elonwabeni-1](http://www.lukas-evangelisch.de/elonwabeni-1))

## Feierabendgottesdienst wird 20!

Bei einem Kirchenvorstandswochen-  
ende im Jahr 1997 wurde die Idee ge-  
boren, einen meditativen Abendgot-  
tesdienst mit Gesang, Musik und Feier  
des Abendmahls am 1. Samstag im  
Monat um 18:00 Uhr anzubieten.

Es gab eine Arbeitsgruppe, mit dem  
damaligen Pfarrer Christoph Weiß-  
mann und der Vikarin Alexandra Dre-  
her, die sofort Feuer und Flamme wa-  
ren. Im September trafen sich einige  
Interessierte aus der Gemeinde, um  
Namen und Inhalt des Gottesdienstes  
auszuarbeiten.

Der erste Feierabendgottesdienst fand  
im Oktober 1997 statt.

Nach einigen Monaten hatte sich ein  
Stamm aus Elke Pistohl, Renate Rau-  
scher, Marianne Schloßer und Wolf-  
gang Vogt gefunden, der den Feier-  
abendgottesdienst mit den Pfarrerin-  
nen und Pfarrern der Gemeinde vor-  
bereitet hat. Wolfgang Vogt hat sich  
im Dezember 2015 aus Altersgründen  
verabschiedet. Neu im Team ist Margit  
Herzog-Neubert.

Musikalisch wurde der Gottesdienst  
von Martina und Christoph Weißmann  
begleitet. Danach war es der Gospel-

chor St. Lukas  
mit Larissa Snit-  
kowski und Gabi  
Hable.



In 20 Jahren haben wir Texte und Lie-  
der für 200 Gottesdienste zu Hause  
gesucht, bei der Vorbereitung vorgele-  
sen und den roten Faden für den Ab-  
lauf mit unseren „Geistlichen“ gefun-  
den.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden die  
in den vielen Jahren die Gottesdienste  
mit uns gestaltet haben.

Wir laden Sie recht herzlich zu unse-  
rem

**Feierabendjubiläumsgottesdienst**  
am 7.10.2017 um 18:00 Uhr  
in die Lukaskirche ein.

Nehmen Sie sich ein bisschen mehr  
Zeit. Wir wollen gerne mit Ihnen an-  
stoßen und plaudern.  
Das Thema lautet „Wie schön, dass Du  
geboren bist.“

*Das Feierabendteam*

*Margit Herzog-Neubert, Marianne  
Schloßer, Renate Rauscher, Elke Pistohl  
(v.l.n.r.)*





**Franz Fellerer  
Malermeister**

- Maler-u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling  
Hartinger Weg 2

Tel. 09401 / 2218  
Fax 09401 / 89153

e-mail:  
[franz.fellerer@t-online.de](mailto:franz.fellerer@t-online.de)

## 10 Jahre Gemeindereisen mit Albert Müßig

Gemeindereisen in der Lukasgemeinde haben eine lange Tradition. Pfarrer Küffer machte damit vor Jahrzehnten den Anfang. Es folgten Dr. Dohn mit Frau, Werner Wenzel und schließlich Albert Müßig mit seiner Frau Helga.

Im Bus auf der Heimreise von der letzten Gemeindefahrt nach Mecklenburg-Vorpommern dankten einige Reisegefährten stellvertretend für die Gruppe unserem Reiseleiter:

Claudia Mirwald hatte ein lustiges Singspiel vorbereitet. Wolfram Pistohl hat eine Zeichnung mit einem Stimmungsbild von der Mecklenburgischen Seenplatte überreicht. Christl Schmidt erinnerte noch einmal an die 10 Reisen unter der Führung von Albert Müßig: Nach Südengland, Ungarn, Schweiz, Slowakei, eine Reise an die Mosel, dann nach Holland, in die Steiermark und zum Gardasee, ferner auf Luthers Spuren nach Sachsen-Anhalt und schließlich in den Norden zur Mecklenburgischen Seenplatte und zur Ostsee.

Jede Reise wurde auf der Heimfahrt mit einem Gedicht gewürdigt. So hieß zum Beispiel der Schlussvers nach der Reise in die Steiermark:

„Täglich in der Steiermark wir mussten sausen zu den opulenten Jausen. Doch auch ins Kloster gingen wir zur Bibliothek und gutem Bier.“

Albert Müßig leitete die Reisen so professionell als hätte er den Beruf eines Reiseleiters gelernt.

Er bereitete die Reisen gründlich vor, bot ein Vorbereitungstreffen an zum Kennenlernen



der Teilnehmer und gab wichtige Informationen zur bevorstehenden Reise. Er führte die Reisen durch mit großer Ruhe und Disziplin. Auf Pünktlichkeit legte er Wert. Wurde jemand krank, wusste er, was zu tun war. Er handelte in aller Ruhe und vermittelte dem, der Hilfe brauchte, Sicherheit. Er kümmerte sich um gute Fremdenführer, die kompetent und unterhaltsam eine Gruppe informieren konnten und manchmal auch die Teilnehmer zum Lachen brachten.

Nachdem es Reisen der Kirchengemeinde waren, sorgte er dafür, dass am ersten Tag eine Andacht von einem Gemeindeglied gehalten wurde. Er selbst suchte dann für die folgenden Tage einen kurzen geistlichen Impuls aus, mit dem er am Morgen die Mitfahrenden begrüßte.

Für diese Reise in den Norden hatten wir alle das Gefühl, dass er einen besonderen Draht hat für gutes Wetter. Wir brauchten nie einen Regenschirm, auch an Tagen, an denen es im Süden Deutschlands tüchtig geregnet hat.

Wie immer werden wir auch diesmal wieder ein Nachtreffen haben.

Die große Schar der Reisetilnehmer sagt: „Danke, lieber Albert“.

Für die Mitreisenden

Walter Schmidt und Wolfram Pistohl



## WUSSTEN SIE SCHON..

...dass ab Dezember unser **Gemeindebrief** nur noch alle drei Monate erscheinen wird? Immer im Dezember, März, Juni und September erhalten Sie zukünftig ein Heft, das Sie dann über das nächste Vierteljahr in Ihrer Kirchengemeinde informieren wird.

...dass am 21. Oktober 2018 (!) **Kirchenvorstandswahlen** sind? Im nächsten Heft werden wir Sie etwas ausführlicher informieren und darstellen, was Sie im nächsten Jahr erwartet.

...dass beim **Gemeindefest** 2017 so viele Besucher waren wie schon lange nicht? Wermutstropfen dabei: Die Grillsteaks und die Bratwürstchen haben wieder nicht gereicht! Im nächsten Jahr findet das Gemeindefest in Tegernheim statt, denn die Martin-Luther-Kirche feiert ihren 50. Geburtstag.

...dass auch in diesem Jahr wieder ein **Krippenspiel** im Familiengottesdienst der Lukaskirche an Heiligabend stattfinden wird? Das erste Treffen für alle, die mitspielen wollen, ist am Donnerstag, den 12. Oktober um 17 Uhr im Löhezimmer im Untergeschoss der Lukaskirche.

...dass am 30.9. eine **Fahrradtour** von der Neupfarrkirche zur Lukaskirche führt? Das EBW und der ADFC laden ein zu einer Radführung von der ehemaligen Mutter zur Tochterkirche. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Neupfarrkirche. Kontakt über Frau Regine Wörle (0941/991891 oder 0151/5777363)

... weil wir wollen, daß Sie gerne einkaufen gehen!

Das engste Einkaufsziel!

**OFFENBECK** **o.k. markt**

**Kartonagen- u. Hülsenfabrik**

**ERICH MÜLLER**

93086 Wörth a. d. Donau  
Telefon: 0 94 82 / 201 - 0  
Telefax: 0 94 82 / 201 - 129

**Wir fertigen:**  
Hartpapierrohre - Versandhülsen - Displayrohre  
Wickelbretter - Kartons - Kantenschutzwinkel

# Freud und Leid in unserer Gemeinde

Aus Datenschutzgründen können wir hier die Namen und Daten nicht abdrucken.

## WIR SIND FÜR SIE DA

### **Pfarramt St. Lukas**

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg,  
Tel. 0941/41573, Fax 448753.

Büroöffnungszeiten:

Mo + Do 9 - 12 , Fr 10.30 - 12Uhr  
und Di 11 - 12 und 15 - 17.30 Uhr

### **Sekretärinnen:**

**Ulrike Lohr und Katja von Weyhe**

Kontoverbindung:

Volksbank Regensburg, IBAN:  
DE33 7509 0000 0100 2043 66,  
BIC: GENODEF1R01

E-Mail:

pfarramt.lukas.r@elkb.de

Internet:

www.lukas-evangelisch.de

### **Pfarrerin Christiane Weber**

**Pfarrer Klaus Weber**

Hiltnerweg 3; 41573

**N. N. - Zweite Pfarrstelle zurzeit  
nicht besetzt. Vertretungsregelung  
über das Pfarramt**

### **Pfarrer Magnus Löffmann**

0941/99250752 und 0160/3404872

### **Religionspädagogin Iris Tönnison**

Hartweg 12, 93093 Donaustauf  
0172/4959008

### **Religionspädagogin i. V.**

**Cordula Kien** 0941/41573

### **Kirchenvorstand**

Vertrauensfrau:

Margit Herzog-Neubert 8979127

Stellvertretender Vertrauensmann:

Werner Riedel 09482/3763

### **Kindergarten St. Lukas**

Leiterin: Julia Zierl

Berliner Str. 53, 61691

### **Mesner/in:**

Lukaskirche: Herbert Müller,

0177/6878627

Martin-Luther-Kirche: Maria

Schinabeck 41573

### **Hausmeister:**

Herbert Müller,

0177/6878627 (Lukaskirche)

Alexander Herdt (Martin-Luther)

41573

Abholtermin für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 22.11.2017

### **Impressum:**

Redaktionsteam: Dieter Jakobiak,  
Sepp Goldbrunner, Klaus Weber  
(verantwortlich).

Auflage: 3800 Stück 5x mal im  
Jahr, eingelegt in „Evangelisch in  
Regensburg“